

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>003/0018/2010</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>05.11.2010</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>Ref. 3 D/si</b>
<b>Vollzug der Abfallgesetze; Resümee der Rama Dama Aktion 2010 im Stadtgebiet Amberg</b>		
<b>Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht Verfasserin: Frau Kerstin Seuß</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>18.11.2010 Umweltausschuss</b>	

## Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die Müllsammelaktion am 30.06.2010 / 01.07.2010. und 21.07.2010 / 22.07.2010 dient zur Kenntnis.

## Sachstandsbericht:

Bereits zum siebten Mal fanden am Mittwoch, 30. Juni / Donnerstag, 01. Juli 2010 und Mittwoch, 21. Juli / Donnerstag, 22. Juli 2010 die Umwelttage der Abfallberatung unter dem Motto „Rama Dama“ statt.

Stolze 1710 Teilnehmer hatten sich für die Müllsammelaktion angemeldet. Große Resonanz kam wieder von den Schulen und Kindergärten. Nachdem der Zeitplan der teilnehmenden Einrichtungen für zusätzliche Aktionen immer sehr eng bemessen ist, versuchte das Amt für Ordnung und Umwelt die Terminwünsche der Anmelder zu berücksichtigen. In die Terminplanung wurden auch naturschutzfachliche Aspekte einbezogen. Erstmals wurden dieses Jahr zur Säuberung des Stadtgebiets vier Sammeltage festgelegt.

Vier Vereine, zehn Kindergärten und neun Schulen waren im Stadtgebiet unterwegs, um Flächen zu säubern, die leider immer wieder stark verschmutzt werden. Dazu gehörten diesmal das Industriegebiet Nord, der Mariahilfberg, das LGS-Gelände, die Köferinger Heide, das Waldgebiet südlich von Gailoh, der Stadtgraben und der Erzberg. Die jüngsten Teilnehmer reinigten die Flächen im Umkreis ihrer Schulen bzw. Kindergärten.

Gesammelt wurden insgesamt 1,71 Tonnen an Müll, welcher von der Firma Schmid & Zweck GmbH kostenlos an den Sammelstellen eingesammelt und fachgerecht entsorgt wurde.

Als „Dankeschön“ für die Mithilfe verteilte die Abfallberatung Geldbeutel und Brusttaschen mit dem Schriftzug „Rama Dama – Gemeinsam für eine saubere Stadt“ und gab eine Brotzeit für jeden Helfer aus.

Das alljährliche Engagement der Teilnehmer zeigt deutlich, dass alle Mitwirkenden - gerade auch die Kinder - um das Allgemeinwohl sehr bemüht und auch bereit sind, unsere Stadt von Unrat zu befreien.

Es ist davon auszugehen, dass sich die alljährliche „Rama Dama Aktion“ auch auf das Bewusstsein, vor allem der jüngeren Bevölkerung, und auf das Stadt- und Landschaftsbild auswirkt. Für eine nachhaltige Wirkung müssen aber immer wieder Anstöße gegeben werden. Die Aktion soll deshalb auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden.

---

Dietlmeier, Ltd. Rechtsdirektor

Verteiler:  
Mitglieder Umweltausschuss  
Ref. 3, Amt 3.2  
Akt Beschlussvorlagen  
Zum Reg. Akt